

## Anmeldung

An der Veranstaltung „Funktionsverluste von Staatlichkeit“ am 24. Januar 2017 nehme ich mit  Personen teil.

Der Teilnahmebeitrag wird nach Erhalt der Rechnung beglichen.

Institution	<input type="text"/>
Name, Vorname	<input type="text"/>
Adresse	<input type="text"/>
Telefon/E-Mail	<input type="text"/>
Ort, Datum Unterschrift	<input type="text"/>

Lorenz-von-Stein-Institut  
Olshausenstr. 75  
24118 Kiel



## Organisatorisches

**Veranstalter** | Lorenz von Stein-Gesellschaft zu Kiel

| Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften  
an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Termin** | 24. Januar 2017

**Ort** | Wissenschaftszentrum, Fraunhoferstraße 13, 24118 Kiel, Raum Einstein/Siemens

**Anmeldung** | Bitte antworten Sie mit beiliegender Antwortkarte bis zum 16. Januar 2017  
per Post: Olshausenstraße 75, 24118 Kiel  
per Fax: 0431. 880-7383  
per E-Mail: [veranstaltungen@lorenz-von-stein-institut.de](mailto:veranstaltungen@lorenz-von-stein-institut.de)

**Kosten** | Der Tagungsbeitrag beträgt 35,00 Euro, Rechtsreferendare und wissenschaftliche Mitarbeiter zahlen einen ermäßigten Beitrag von 17,50 Euro. Studierende und Auszubildende erhalten freien Eintritt.

**Auskünfte** | Weitere Auskünfte erteilen die Mitarbeiter des Lorenz-von-Stein-Instituts unter der Telefonnummer: 0431. 880-4542 / [www.lvstein-uni-kiel.de](http://www.lvstein-uni-kiel.de)

### Sie erreichen den Veranstaltungsort

**mit dem Bus** ab Hauptbahnhof Buslinien 61 (Rungholtplatz), 62 (Woltersweg), 81 (Botanischer Garten): Haltestelle „Universität“, Buslinie 91 (Falckensteiner Str.) Haltestelle „Rankestraße“

**mit dem Auto** von der A 7/A 215 rechts auf die B 76 Richtung Rendsburg/Eckernförde, weiter bis zur Abfahrt Wissenschaftspark/ Universität, rechts in den Westring einbiegen, dem Westring bis zum Areal Wissenschaftspark folgen und rechts in die Fraunhoferstraße einbiegen.



**Lorenz-von-Stein-**  
**Institut**

für Verwaltungswissenschaften

**Lorenz von Stein-**  
**Gesellschaft**

zu Kiel e.V.

Interdisziplinäre Tagung zu  
einem aktuellen Phänomen

## Funktionsverluste von Staatlichkeit

am Dienstag, 24. Januar 2017 | um 9.00 Uhr  
im Wissenschaftszentrum | Raum Einstein/Siemens  
Fraunhoferstraße 13 | 24118 Kiel

## Tagungsgegenstand

Schon seit einiger Zeit kann in rechtlichen, politischen und gesellschaftlichen Diskussionen ein Schwanken zwischen den extremen Auffassungen eines „Staatsversagens“ und einer „Staatseuphorie“ auf der anderen Seite festgestellt werden.

In jüngster Zeit bestärken die noch nicht gelöste europäische Flüchtlingskrise, die Wiederkehr der Finanzmarkt- und Bankenkrise, der sog. „Brexit“ sowie sich dramatisch verändernde Wahlergebnisse in den europäischen Demokratien mit der Folge erschwelter Regierungsbildungen ein Gefühl, dass unsere überkommene, an sich bewährte staatliche und politische Ordnung gefährlich ins Wanken gerät.

Häufig bleibt es aber bei dem unguuten Gefühl, und zwar auch in der öffentlichen Debatte, da es meist an brauchbaren und konsentierten rationalen Kriterien fehlt. Auch die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen können die Herausforderungen nicht immer angemessen bewältigen, weil die tatsächlichen Herausforderungen oftmals jenseits der wissenschaftlichen Theoriebildung liegen und (auch deshalb) die Funktionsverluste nicht immer angemessen bewertet werden können.

Ziel muss es also sein, einen Kriterienkatalog zur Bewertung möglicher Funktionsverluste von Staatlichkeit zu erstellen, um auf dieser Grundlage Abhilfe und notwendige Reparaturarbeiten leisten zu können, damit der demokratische, republikanische und soziale Rechtsstaat erhalten werden kann. Ein interdisziplinärer Dialog verspricht hier am meisten Ertrag, um das komplexe Phänomen der Funktionsverluste von Staatlichkeit angemessen zu erfassen.

## Ablauf

Dienstag, 24. Januar

<b>09.00 – 09.15 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Utz Schliesky, <i>Kiel</i>	<b>12.45 – 13.30 Uhr</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
	<b>Grußwort</b> Klaus Schlie, <i>Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages</i>	<b>13.30 – 15.30 Uhr</b>	<b>Die Krisentauglichkeit der deutschen und europäischen Verfassung,</b> RiBVerfG Prof. Dr. Peter M. Huber, <i>Karlsruhe/München</i>
<b>09.15 – 11.15 Uhr</b>	<b>Funktionsverluste von Staatlichkeit - Vermessung des Gegenstandes,</b> Prof. Dr. Utz Schliesky, <i>Kiel</i>		<b>Die institutionelle und legitimatorische Krise der Europäischen Union - Funktionsverluste übertragener staatlicher Funktionen,</b> PD Dr. Mathias Schubert, <i>Kiel/Rostock</i>
	<b>Die Rolle der Medien bei Funktionsverlusten von Staatlichkeit: Politische Korrektheit anstatt demokratischer Öffentlichkeit?,</b> Dr. Jochen Bittner, <i>Hamburg</i>	<b>15.30 – 16.00 Uhr</b>	<b>Zur Glaubwürdigkeitskrise von Politik und Medien,</b> Prof. Dr. Ulrich Sarcinelli, <i>Landau</i>
	<b>Funktionsverluste von Staatlichkeit - Desintegrationsprozesse auf den verschiedenen Herrschaftsebenen?,</b> Prof. Dr. Joachim Jens Hesse, <i>Berlin</i>	<b>16.00 – 17.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11.15 – 11.45 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>		<b>Notstandsverfassung als Reaktion auf Funktionsverluste von Staatlichkeit?,</b> Prof. Dr. Sebastian Graf von Kielmannsegg, <i>Kiel</i>
<b>11.45 – 12.45 Uhr</b>	<b>Funktionsverluste des aktuellen politischen Systems,</b> Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke, <i>Düsseldorf/Rostock</i>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>Geldwert, Zinsen, Finanzmarktkontrolle - Funktionsverluste von Bodin bis heute,</b> Prof. Dr. Gregor Kirchhof, <i>Augsburg</i>
			<b>Schlusswort,</b> Prof. Dr. Utz Schliesky, <i>Kiel</i>